

# IAATO-Richtlinien zur Vogelbeobachtung

## Beobachtung von Vögeln an der Küste

Bei der Annäherung an die Küste können Vögel wie Pinguine von Kleinbootaktivitäten in der Nähe von Landstellen oder Kolonien gestört werden.

- Nähern Sie sich Landstellen oder Kolonien langsam und entfernen Sie sich langsam von ihnen, um Störungen zu vermeiden.
- Mitarbeiter/Besatzungsmitglieder sollten die beste Landstelle bestimmen – in möglichst großem Abstand von Vogelgruppen.
- Dies ist besonders wichtig, wenn sich Vögel in Küstennähe mausern.
- Vermeiden Sie Bootsaktivitäten an Stellen, wo Vögel ins Wasser gehen und herauskommen, sich baden oder in der Nähe von Kolonien fressen.
- Achten Sie auf Vögel im Wasser. Verlangsamen Sie die Fahrt und/oder verändern Sie den Kurs, um einen Zusammenstoß zu vermeiden.

## An Land

- Laufen Sie langsam und halten Sie die Besucher dazu an, sich einfach hinzusetzen und die Tiere zu beobachten.
- Vermeiden Sie es, Laufpfade in Kolonien sowie Stellen, wo die Tiere ins Wasser gehen und es verlassen, zu versperren.
- Wenn Elterntieren die Rückkehr zu ihren Nestern versperrt wird, sind die Eier und Küken größeren Gefahren durch Raubmöwen und Möwen ausgesetzt. Außerdem vergeuden die Elterntiere wertvolle Energie beim Versuch, menschliche Hindernisse auf dem Weg zu ihren Nestern zu umgehen, oder weil sie nicht den kürzesten Weg nehmen können.
- Geben Sie acht in Tussockgras, da dort Vögel nisten können, genauso wie in Erdlöchern unter der blanken Erde.
- Wenn Raubmöwen oder Seeschwalben sich im Tiefflug nähern, versuchen sie evtl. ihre Küken oder Nester zu beschützen. Ziehen Sie sich in die Richtung zurück, aus der Sie gekommen sind. Beachten Sie, dass Eier und Küken gut getarnt und evtl. nicht zu erkennen sind.
- Sie dürfen auf keinen Fall versuchen, Vögel (etwa durch Ablage von Fischinnereien oder Öl) anzulocken.
- Füttern Sie niemals Wildvögel.
- In der Spätsaison können neugierige Jungvögel die empfohlene Entfernung unterschreiten. Dabei ist es wichtig, dass die Vögel stets die Interaktion bestimmen.



## Empfohlene Abstände zu Vögeln

- Mindestens 5–10 Meter zu nistenden Seevögeln.
- Halten Sie einen Abstand von mindestens 10 Metern von nistenden und 25 Metern von sich imponierend gebärdenden Albatrossen.
- Riesensturmvögel scheinen besonders empfindlich für Störungen beim Nisten zu sein. Halten Sie möglichst einen Abstand von mindestens 25–50 Metern.
- Sollten Sie eine Veränderung im Verhalten der Vögel beobachten, vergrößern Sie den Abstand zu ihnen.

## Beobachtung von Vögeln auf dem Wasser

Manchmal lassen sich beeindruckende Seevogelschwärme auf dem offenen Meer beobachten: große Gruppen von Vögeln, die an der Oberfläche fressen, tauchen oder sich einfach nur ausruhen und ein Bad nehmen. Viele dieser Vögel sind möglicherweise Hunderte oder Tausende Meilen geflogen, häufig um Nahrung für ihre Jungtiere zu finden.

- Bleiben Sie außerhalb dieser Gruppen.
- Schiffe und kleine Boote sollten einen Mindestabstand von 100 Metern einhalten.
- Schlauchboote sollten mindestens 30 Meter Abstand halten.

In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass Pinguine auf einem Kleinboot landen, wenn sie wie Delfine mit wellenartigen Auf- und Abbewegungen schwimmen.

Die Passagiere sollten ruhig bleiben und warten, bis der Pinguin von selbst wieder über Bord ins Wasser springt. Normalerweise braucht er keine Hilfe.